



Dosierungsempfehlungen für die Anwendung von Sasobit®

Ausgabe: Februar 2016

Sasobit® ist ein vielseitiges Additiv für den Asphaltstraßenbau. Bereits seit 1997 wird es weltweit erfolgreich eingesetzt. Durch den Einsatz von **Sasobit®** lassen sich hervorragende Qualitätsverbesserungen der Asphalte, auch unter Verwendung von Ausbaupasphalt, erzielen.

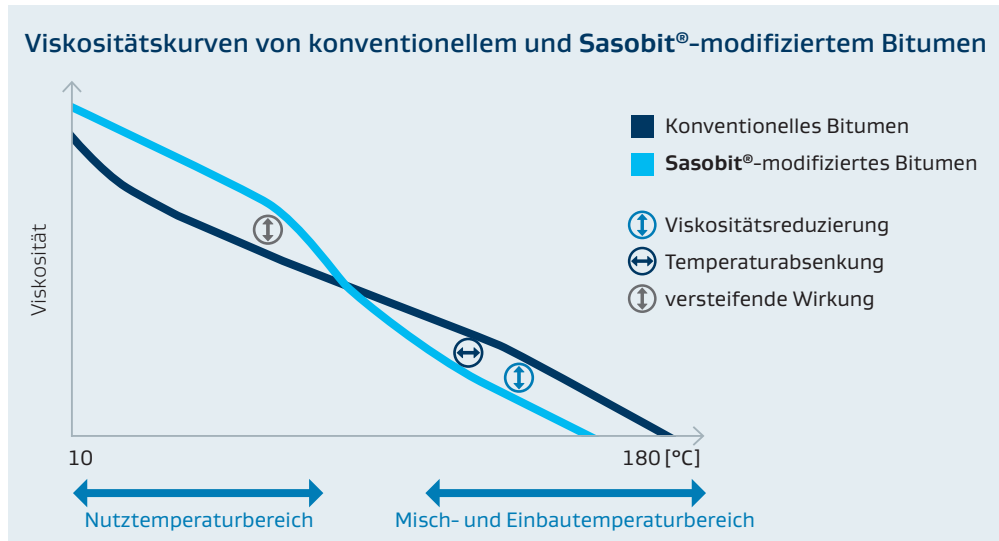
Sasobit® ist in der Erfahrungssammlung der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zur Temperaturabsenkung von Asphalten (Stand 2010) seit 2006 gelistet. Darüber hinaus ist die Verwendung in den aktuellen technischen Vertrags- und Lieferbedingungen geregelt (nähere Informationen dazu auf www.sasobit.de).

Anwendung	Sasobit®-Dosierungsempfehlung in M.-% bezogen auf den Bindemittelgehalt							Beispiele	
	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0		
Verarbeitungshilfe		■						<ul style="list-style-type: none"> • hartes Bindemittel • gummi-modifiziertes Bindemittel • hochpolymer-modifiziertes Bindemittel • schwer verdichtbares Mischgut 	
Temperaturabsenkung		■							<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenschonung, Umweltschutz • Verringerung von CO₂-Emissionen • Schonung der Maschinenteknik • Herabsetzen von Dämpfen/Aerosolen • Arbeitsschutz • Reduzierung der Bindemittelalterung
Prozesssicherheit/ Risikominimierung		■							<ul style="list-style-type: none"> • Asphaltieren bei schlechter Witterung • dünne Schichten • zielsichere Erreichung von geforderten Verdichtungsgraden • verlängerte Nutzungsdauer • Handeinbau
Standfestigkeit				■					<ul style="list-style-type: none"> • frühere Verkehrsfreigabe • Dimensionierungsoptimierung • Verbesserung der Verformungsbeständigkeit
Hochstandfeste Asphalte				■					<ul style="list-style-type: none"> • Industrie- und Logistikflächen • Container Terminals • Flughafen • Hochfrequentierte Straßen • Bushaltestellen • Rennstrecken

Je nach Zugabemenge von **Sasobit®** und in Abhängigkeit vom verwendeten Bindemittel verändern sich z. B. der Erweichungspunkt Ring und Kugel, die Nadelpenetration oder auch die Bindemittelviskosität mehr oder weniger stark. Die erforderliche **Sasobit®**-Zugabemenge ist im Rahmen von Laboruntersuchungen zu bestimmen.

Das Wirkprinzip: Einfluss von Sasobit® auf die Bitumenviskosität

Mit **Sasobit®** können die Misch- und Einbautemperaturen um bis zu 30 K gesenkt werden. Denn **Sasobit®** ist im Bitumen oberhalb von 115 °C komplett löslich und reduziert die Viskosität deutlich. Durch die reduzierte Viskosität bei Regeltemperaturen lässt sich der Asphalt besser verarbeiten. So erhöht **Sasobit®** die Prozesssicherheit und verringert das Risiko von Einbaufehlern erheblich. Erst ab 90 °C bildet **Sasobit®** während des Abkühlens eine versteifend wirkende Gitterstruktur im Bitumen (der häufig genannte Erstarrungspunkt von 100 bis 105 °C bezieht sich auf das reine **Sasobit®**). Bei entsprechender Zugabemenge von **Sasobit®** wird die Wärmestandfestigkeit signifikant erhöht, ohne das Kälteverhalten negativ zu beeinflussen.



Ausgewählte Kenndaten Sasobit® modifizierter Bindemittel

Sasobit® modifizierte Straßenbaubitumen		70/100	SmB ¹ 45 70/100+Sasobit®	50/70	SmB ¹ 35 50/70+Sasobit®	30/45	SmB ¹ 25 30/45+Sasobit®
Nadelpenetration bei 25 °C	1/10 mm	70 – 100	35 – 55	50 – 70	30 – 50	30 – 45	20 – 35
Erweichungspunkt RuK	°C	43 – 49	70 – 80	48 – 54	75 – 85	53 – 59	80 – 90
Brechpunkt Fraaß	°C	≤ -10	≤ -10	≤ -8	≤ -8	≤ -5	≤ -5

¹ 2,5 – 3,0 M.-% Sasobit®, in Abhängigkeit von den technischen Eigenschaften des Grundbindemittels

Sasobit® co-modifizierte PmB		45/80 – 50 A	NV ² 45/80 – 50 A	25/55 – 55 A	NV ² 25/55 – 55 A	10/40 – 65 A	NV ² 10/40 – 65 A
Nadelpenetration bei 25 °C	1/10 mm	45 – 80	≥ 30	25 – 55	≥ 20	10 – 40	≥ 10
Erweichungspunkt RuK	°C	≥ 50	≥ 65	≥ 55	≥ 70	≥ 65	≥ 75
Brechpunkt Fraaß	°C	≤ -15	≤ -15	≤ -10	≤ -10	≤ -5	≤ -5

² Kenndaten marktüblicher PmB NV

Bei den aufgeführten Werten handelt es sich um langjährige Erfahrungswerte. Die Kenndaten nach **Sasobit®**-Modifikation sind bei der Asphaltkonzeption zu berücksichtigen. **Sasobit®** ist nicht als gefährlicher Stoff gemäß der derzeit anwendbaren europäischen Gesetzgebung eingestuft. **Sasobit®** kann somit ohne zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen verwendet werden.

Sasol Performance Chemicals Wax Division, Asphalt Additives

Worthdamm 13–27, 20457 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40 78 115-711 sasobit@de.sasol.com

www.sasobit.de



SASOL

Diese Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Wir übernehmen diesbezüglich keine Haftung oder andere rechtliche Verantwortung unsererseits, auch nicht in Bezug auf Schutzrechte Dritter. Insbesondere wird keine Garantie in Bezug auf Eigenschaften im rechtlichen Sinne übernommen. Wir behalten uns jegliche Änderung infolge von technologischem Fortschritt oder von Weiterentwicklungen vor. Der Kunde wird nicht von der Verpflichtung zur Durchführung sorgfältiger Untersuchungen und Beprobungen der eintreffenden Ware im Rahmen einer Eingangskontrolle befreit. Der Bezug auf Markennamen anderer Firmen ist weder als Empfehlung zu verstehen, noch soll dieser andeuten, dass nicht auch ähnliche Produkte verwendet werden könnten. Unsere gesamten Geschäftsbeziehungen unterliegen ausschließlich unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.